

Kurzbeschreibung der Angebote von Goldbach Mobile Basel

Basis

Die Basis bietet 12 Plätze für Menschen in einer schwierigen Lebenslage, und/ oder mit einer psychischen Beeinträchtigung zwischen 18 Jahren und 28 Jahren.

Die Basis ist 24 Stunden betreut, es schläft ein Nachtpiket vor Ort.

Auf der Basis wird das Essen von Mo-Fr von einem/einer Koch/Köchin zubereitet. Das Mittagessen muss, wenn keine externe Tagesstruktur besteht auf der Basis eingenommen werden, für das Nachtessen kann man sich 2x pro Woche abmelden ausser am Mittwoch.

Am Mittwoch findet ein obligatorischer Gemeinschaftsabend statt. Am sogenannten GA werden Informationen transportiert und er bietet eine Grundlage, um gruppendynamische Prozesse und auch betriebliche Strukturen mitgestalten zu können.

Eine Reinigungsfachkraft reinigt die öffentlichen Räume. Das Zimmer und diverse Ämtli, wie z.B. das Putzen der Stockwerkküchen und Kartonabfuhr wird von den BewohnerInnen organisiert. So werden BewohnerInnen der Basis bezüglich Kochen und Reinigung entlastet und können den Fokus auf die eigenen Ziele und das eigene Befinden (Stabilisierung) legen.

Das Nachgehen einer Tagesstruktur ist auf der Basis keine Voraussetzung, intern bieten wir einen obligatorischen Koch Tag (Mittwoch) für alle ohne externe Tagesstruktur an. Kooperation mit dem Team, Motivation an der eigenen Lebenslage etwas verändern zu wollen und Motivation zu mehr Selbstständigkeit müssen gegeben sein, um auf der Basis längerfristig wohnen zu können.

Auf der Basis wird erwartet, dass die Medikation mind. für die ersten drei Monate über die Theke vom Team ausgegeben wird. Betäubungsmittel wie z.B. Ritalin werden aus Sicherheitsgründen nur über die Theke vom Team ausgegeben. Die Zusammenarbeit mit einem Arzt und/oder Psychiater muss bei einer Medikamenteneinnahme gewährleistet sein.

Basis light

Die Basis light ist eine 4er WG im gleichen Haus wie die Basis. Sie bietet 4 Plätze für Menschen in einer schwierigen Lebenslage, und/oder mit einer psychischen Beeinträchtigung zwischen 18 Jahren und 28 Jahren.

Die 4er WG ist 24 Stunden betreut, es schläft ein Nachtpiket im Haus und ist telefonisch erreichbar.

Das Mittagessen muss, wenn keine externe Tagesstruktur besteht auf der Basis eingenommen werden, für das Nachtessen kann man sich 2x pro Woche abmelden.

Am WG-Abend (Mittwoch) bietet das Goldbach-Team Unterstützung bei der Koordination des Haushaltes, beim gemeinsamen Kochen und in der Auseinandersetzung mit dem Zusammenleben.

Eine Reinigungsfachkraft reinigt die Badezimmer, die WG-BewohnerInnen sind für das Sauberhalten der öffentlichen Räume und des eigenen Zimmers selbst verantwortlich.

Das Nachgehen einer Tagesstruktur von mindestens 30% ist Voraussetzung, um in der Basis light 4er WG wohnen zu können. Es wird eine Ausnahme gemacht, wenn jemand bereits im Prozess ist, eine Tagesstruktur aufzugleisen. Ist das nicht im Rahmen von Basis light «veraltet»? Vielleicht: Das Aufgleisen einer Tagesstruktur von mindestens 30% muss bereits im Prozess sein.

Kooperation mit dem Team, Verbindlichkeit bei Terminen und Abmachungen, Motivation an der eigenen Lebenslage etwas verändern zu wollen und Motivation zu mehr Selbstständigkeit müssen gegeben sein, um in der Basis light 4er WG längerfristig wohnen zu können.

In der Basis light 4er WG wird erwartet, dass die Medikation mind. für die ersten drei Monate über die Theke vom Team ausgegeben wird. Betäubungsmittel wie z.B. Ritalin werden aus Sicherheitsgründen nur über die Theke vom Team ausgegeben. Die Zusammenarbeit mit einem Arzt und/oder Psychiater muss bei einer Medikamenteneinnahme gewährleistet sein.

3er WG

Die 3er WG bietet 3 Plätze für Menschen in einer schwierigen Lebenslage, und/oder mit einer psychischen Beeinträchtigung zwischen 18 Jahren und 28 Jahren.

Die 3er WG ist 24 Stunden betreut, es schläft ein Nachtpiket im Haus und ist telefonisch erreichbar.

Es gibt die Möglichkeit nach Absprache mit der Prozessbegleitung und als Übergang zu mehr Selbstständigkeit 1-2 Mahlzeiten auf der Basis einzunehmen.

Am WG-Abend (Donnerstag) bietet das Goldbach-Team Unterstützung bei der Koordination des Haushaltes, beim gemeinsamen Kochen und in der Auseinandersetzung mit dem Zusammenleben.

Die WG- BewohnerInnen sind für das Sauberhalten der öffentlichen Räume inkl. Bad und des eigenen Zimmers selbst verantwortlich.

Das verbindliche Nachgehen einer Tagesstruktur von mindestens 50% ist Voraussetzung, um in der 3er WG wohnen zu können.

Kooperation mit dem Team, Verbindlichkeit bei Terminen und Abmachungen, die Transparenz über die eigene Befindlichkeit und den Stand des Prozesses sind Teil der Voraussetzung, um in der 3er WG längerfristig wohnen zu können.

In der 3er WG wird erwartet, dass die Medikation mind. für die ersten drei Monate über die Theke vom Team ausgegeben werden. Betäubungsmittel wie z.B. Ritalin werden aus Sicherheitsgründen nur über die Theke vom Team ausgegeben. Die schrittweise Verantwortung für die eigene Medikation übernehmen wollen, ist willkommen und wird mit ärztlicher Begleitung gerne unterstützt. Die Zusammenarbeit mit einem Arzt und/oder Psychiater muss bei einer Medikamenteneinnahme gewährleistet sein.

Studios

Die Studios bieten 3 Plätze für Menschen in einer schwierigen Lebenslage, und/oder mit einer psychischen Beeinträchtigung zwischen 18 Jahren und 28 Jahren in einer eigenen 1 ½ Zimmer Wohnung im Nachbarsgebäude.

Die Studios sind auf Wunsch 24 Stunden betreut, es schläft ein Nachtpiket im Nachbarsgebäude und ist telefonisch erreichbar.

Das Sauberhalten des Studios liegt vollkommen in der Verantwortung des/der Studio-BewohnerIn.

Es gibt die Möglichkeit nach Absprache mit der Prozessbegleitung und als Übergang zu mehr Selbstständigkeit 1-2 Mahlzeiten als Entlastung auf der Basis einzunehmen.

Kooperation mit dem Team, Verbindlichkeit bei Terminen und Abmachungen, die Transparenz über die eigene Befindlichkeit und den Stand des Prozesses sind Teil der Voraussetzung, um in einem Studio längerfristig wohnen zu können.

Die Verwaltung der Medikation ist nach Absprache mit dem Team und dem/der behandelnden Arzt/Ärztin in Eigenverwaltung möglich.